



Rundschreiben Ihrer Bezirksstelle

Team	2
Grußwort	3
Aus der Bezirksstelle	6
Aus den Ärztevereinen	7
Ärztliche Fortbildungen	8
Medizinische Fachangestellte	8

Unser Team

Vorsitzender

Dr. med. Johannes Herzog

Geschäftsführung

Dipl.-Kfm. (FH) Timo Schwarz

Sachbearbeitung

Daniela Hehl

Tel.: 04131 26387-20

daniela.hehl@aekn.de

Marianne Hoyer

Tel.: 04131 26387-21

marianne.hoyer@aekn.de

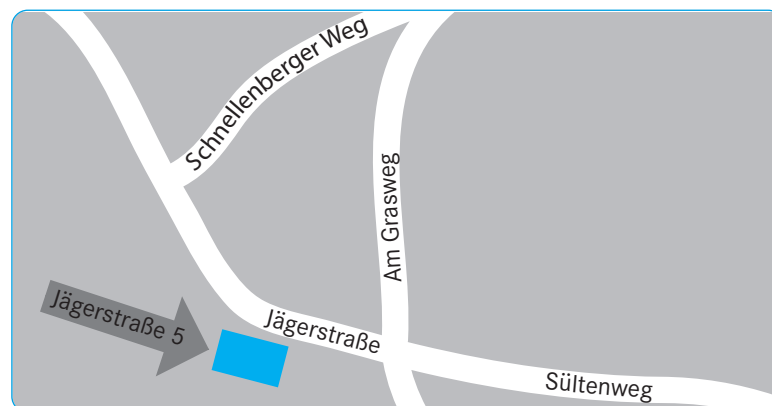
Adresse

Ärzttekammer Niedersachsen, Bezirksstelle Lüneburg

Jägerstr. 5, 21339 Lüneburg

Tel.: 04131 26387-0, Fax: 04131 26387-29

E-Mail: bz.lueneburg@aekn.de



Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr

Freitag, 8 bis 14 Uhr

Fragen? Auf unserer Homepage www.aekn.de/aekn-vor-ort/lueneburg finden Sie viele Antworten und Angebote. Sie wollen regelmäßig und zeitnah über relevante Neuigkeiten aus der Bezirksstelle informiert werden? Dann abonnieren Sie den ÄKN-Newsletter: www.aekn.de/newsletter-abonnieren.

Verantwortlich für den Inhalt: Bezirksstelle Lüneburg der ÄKN
Titelfotos: Taxiarchos228, Wikimedia Commons

Grußwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN) Mark Barjenbruch fordert eine Landarztquote von 10 Prozent, der Hausarztverband wünscht 25 Prozent, die Präsidentin der Ärztekammer Niedersachsen (ÄKN), Dr. med. Martina Wenker, lehnt diese vehement ab und sieht die Freiheit des Arztberufs gefährdet. Die Zahl der Medizinstudienplätze ist in den letzten 20 Jahren von 16.000 auf 9.000 reduziert worden. Auch bei einer Aufstockung, welche sich frühestens in 12 Jahren bemerkbar machen würde, wird es, gemessen an dem heutigen Versorgungsstandard, in 10 Jahren eine deutlich schlechtere wohnortnahe ambulante Versorgung auf dem Land geben. Auch im fachärztlichen Bereich.

Der letzte Deutsche Ärztetag hat eine Ergänzung der Berufsordnung beschlossen, um im Einzelfall „[...]eine ausschließliche Beratung oder Behandlung über Kommunikationsmedien[...]“ berufsrechtlich möglich zu machen. Der Jahrhunderte alte ärztliche Konsens eines persönlichen Arzt-Patientenkontakts als Grundlage jedweder therapeutischen Beziehung ist damit Geschichte. Als Begründung für diese Ergänzung wird unter anderem die schlechter werdende ärztliche Versorgung (auf dem Land) genannt. Die ersten Apps sind schon erhältlich.

Im Internet ist es laut NDR Info schon jetzt möglich, im europäischen Binnenmarkt rezeptpflichtige Medikamente nach einem kurzen „Chat“ mit einem „Arzt“ zu bestellen. Davon profitiere vor allem der Markt der Dopingmittel für Freizeitsportler. Allerdings sei dies illegal. Der Medizinethiker Professor Dr. med. Giovanni Maio M.A. phil. schreibt dazu: „[...]Die Krankenversorgung erfolgt nach dem Vorbild industrieller Produktion und verliert dabei zunehmend den kranken Menschen aus dem Blick. Das ökonomische Denken ist so vorherrschend, dass sich dadurch auch die inneren Einstellungen der Heilberufe sukzessive verändern.“

Die „innere Einstellung“ der Ärztinnen und Ärzte finden unterdes viele von uns noch unverändert im ärztlichen Gelöbnis zum Ausdruck ge-

bracht. Dieses ist jetzt neu formuliert und ebenfalls auf dem letzten deutschen Ärztetag beschlossen worden. Es ist weiterhin der Berufsordnung vorangestellt. Der aus dem Gelöbnis abgeleitete Anspruch einer bestmöglichen Versorgung unserer Patienten wird von Politik und Kostenträgern genutzt, um uns für deren Vorstellungen einer optimalen Gesundheitsversorgung – oder ist es doch nur eine optimale Gesundheitswirtschaft? – zu instrumentalisieren. Insofern ist unser Altruismus auch die Achillesferse des ärztlichen Berufsstands. Seien wir auf der Hut.

Unsere Präsidentin hat Recht, wenn sie sagt, die ärztliche Berufsfreiheit stehe auf dem Spiel. Die ärztliche Berufsfreiheit, welche uns – noch – ermöglicht, aufgrund selbst definierter Wertevorstellungen unser Leben „in den Dienst der Menschlichkeit“ zu stellen.

Die Neufassung des ärztlichen Gelöbnisses, das nun auch – so auf der Kammerversammlung vom 26. September beschlossen – der niedersächsischen Berufsordnung vorangestellt wird, lautet wie folgt:

Als Mitglied der ärztlichen Profession gelobe ich feierlich, mein Leben in den Dienst der Menschlichkeit zu stellen.

Die Gesundheit und das Wohlergehen meiner Patientin oder meines Patienten werden mein oberstes Anliegen sein.

Ich werde die Autonomie und die Würde meiner Patientin oder meines Patienten respektieren.

Ich werde den höchsten Respekt vor menschlichem Leben wahren.

Ich werde nicht zulassen, dass Erwägungen von Alter, Krankheit oder Behinderung, Glaube, ethnische Herkunft, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, politische Zugehörigkeit, Rasse, sexueller Orientierung, sozialer Stellung oder jegliche andere Faktoren zwischen meine Pflichten und meine Patientin oder meinen Patienten treten.

Ich werde die mir anvertrauten Geheimnisse auch über den Tod der Patientin oder des Patienten hinaus wahren.

Ich werde meinen Beruf nach bestem Wissen und Gewissen, mit Würde und im Einklang mit guter medizinischer Praxis ausüben.

Ich werde die Ehre und die edlen Tugenden des ärztlichen Berufes fördern.

Ich werde meinen Lehrerinnen und Lehrern, meinen Kolleginnen

Grußwort

und Kollegen und meinen Schülerinnen und Schülern die ihnen gebührende Achtung und Dankbarkeit erweisen.

Ich werde mein medizinisches Wissen zum Wohle der Patientin oder des Patienten und zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung teilen.

Ich werde auf meine eigene Gesundheit, mein Wohlergehen und meine Fähigkeiten achten, um eine Behandlung auf höchstem Niveau leisten zu können.

Ich werde, selbst unter Bedrohung, mein medizinisches Wissen nicht zur Verletzung von Menschenrechten und bürgerlichen Freiheiten anwenden.

Ich gelobe dies feierlich, aus freien Stücken und bei meiner Ehre.

Wie immer freue ich mich, insbesondere über kritische, Rückmeldungen.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. med. Johannes Herzog, BZ-Vorsitzender

Aus der Bezirksstelle

Ehrenplakette der Ärztekammer Niedersachsen

Die Ehrenplakette der ÄKN wird an niedersächsische Ärzte verliehen, die sich „in besonderem Maße für die ärztliche Versorgung der Bevölkerung eingesetzt und um das Ansehen des Arztberufes verdient gemacht haben“. Sie kann insbesondere für langjährige ärztliche Tätigkeit mit besonderen Leistungen, ärztliche Tätigkeit unter besonderen persönlichen Belastungen oder unter Zurückstellung persönlicher Interessen zugunsten des Berufs oder für besondere Verdienste um das Gesundheitswesen neben der beruflichen Tätigkeit verliehen werden. Der Vorschlag für die Verleihung wird in der Regel von der zuständigen Bezirksstelle aufgrund eines Beschlusses ihres Vorstands eingereicht. Über die Verleihung beschließt der Landesvorstand.

Sollte Ihnen beim Lesen dieser Zeilen der Name eines Kollegen / einer Kollegin einfallen, teilen Sie uns diesen gerne per Mail mit an bz.lueneburg@aekn.de. Wichtig wäre es, wenn Sie zu dem Namen einige Daten mitteilen könnten, woran eine Verleihung festgemacht werden kann.

Deutlich weniger Kosten durch E-Mail- Nutzung

Sie können auch zukünftig das Rundschreiben als E-Mail zugesandt bekommen. Senden Sie uns dazu bitte, falls noch nicht geschehen, Ihre E-Mail-Adresse an bz.lueneburg@aekn.de unter dem Stichwort „Rundschreiben“. Für alle Ärzte, die uns dar-

über hinaus ihre aktuelle E-Mail-Adresse mitteilen möchten, ist dies wieder an bz.lueneburg@aekn.de unter dem Stichwort „Kammermail“ möglich.

Referentensuche „Von Ärzten für Ärzte“

Die ÄKN steht für pharma-unabhängige Fortbildungsveranstaltungen. Um dies zu gewährleisten und um auch weiterhin qualitativ hochwertige Fortbildungsveranstaltungen zu organisieren, strebt die ÄKN den Ausbau des regionalen Referentenpools an. Hierfür sucht die Ärztekammer weiterhin interessierte Ärzte, die im Rahmen eines regionalen kollegialen Austauschs eigene medizinische Themen vorstellen. Daher würden wir uns freuen, wenn sich Ärzte mit geeigneten Themenvorschlägen an die Bezirksstelle Lüneburg wenden. In diesem Zusammenhang geben wir Ihnen auch gerne Auskunft über die weiteren organisatorischen Modalitäten. Falls Sie Interesse haben, bitten wir um Mitteilung an bz.lueneburg@aekn.de

Ärzteforum Aller-Elbe

Am 27. Oktober 2018 hat das achte Ärzteforum Aller-Elbe im Forellenhof Walsrode stattgefunden. Die Einladungen haben Sie Mitte September erreicht. Das Forum war wieder innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Das bestärkt uns darin, weitere Foren für Sie zu planen und an der bewährten Struktur festzuhalten.

Save the date

Die nächsten Aller-Elbe-Foren werden bereits geplant. Sie werden am 16. März 2019 und am 26. Oktober 2019 in Walsrode stattfinden. Themenvorschläge können Sie gerne bei Ihrer Bezirksstelle einreichen.

Begrüßung neuer Mitglieder

Zweimal im Jahr begrüßen wir die neuen Mitglieder der Bezirksstelle Lüneburg und bieten die Möglichkeit, Einblicke in die Aufgaben und Tätigkeiten der ÄKN zu erhalten und die örtlichen Vertreter kennenzulernen. Bei einem kleinen Imbiss können in persönlichen Gesprächen neue Kontakte geknüpft und bereits bestehende vertieft werden.

Unsere „Neuen Mitglieder“ möchten wir am **13. November 2018 in der ÄKN-Bezirksstelle Lüneburg** ab 18.30 Uhr begrüßen. Es werden rechtzeitig Einladungen für den genannten Personenkreis versendet.

Neue Termine 2019 Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung (BuS)

In der Regel können Arztpraxen einen Betriebsarzt und eine Fachkraft für Arbeitssi-

cherheit nicht dauerhaft beschäftigen, wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben. Deshalb wurde alternativ zusammen mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) eine vom Gesetzgeber anerkannte, bedarfsorientierte Betreuung für Betriebe bis 50 Beschäftigte entwickelt. In den von der ÄKN angebotenen Fortbildungen wird der Praxisinhaber zu Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in der Praxis informiert und zur Durchführung der erforderlichen Maßnahmen befähigt.

Der Umfang der Fortbildungsmaßnahme liegt bei sechs Lehreinheiten à 45 Minuten und wird in der Regel an einem Nachmittag angeboten. Alle fünf Jahre müssen Aktualisierungsschulungen besucht werden.

Die nächste BuS-Aktualisierungsschulung in der Bezirksstelle Lüneburg findet am 6. März 2019 statt. Weitere Termine in Niedersachsen und Informationen dazu finden Sie unter www.aekn.de/fortbildung/kurse-und-seminare

Aus den Ärztereinen

Ärzteverein Landkreis Harburg Mehr als nur Fortbildung!

Der Ärzteverein versteht sich als „Kommunikationsplattform“ zwischen den Ärzten. Veranstaltungen dienen neben der reinen Wissensvermittlung – vor allem auch durch

den kollegialen persönlichen Austausch – dazu, „Gesichtern Namen“ zu geben.

Wir leben und arbeiten in einem großen Landkreis, sodass viele Kolleginnen und Kollegen beruflich zwar miteinander verknüpft

Aus den Ärztereinen

sind, sich persönlich jedoch noch nicht kennengelernt haben. Der Ärzteverein bietet Ihnen fachübergreifend diese Möglichkeit, die Sie nutzen sollten – zum Beispiel bei Veranstaltungen wie dem gemeinsamen Abendessen in der Horster Mühle im April.

In diesem Jahr ist es uns gelungen, für drei der insgesamt vier durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen Mitglieder unseres Ärztevereins als Referenten gewinnen zu können. Dieses möchten wir auch in den

kommenden Jahren weiter fortführen. Ich möchte Sie daher ermutigen, mich zu kontaktieren, wenn Sie bereit sind, zu einem Thema zu referieren oder ein Thema vorzuschlagen möchten, welches im Rahmen einer Fortbildung behandelt werden sollte.

Seien Sie bei einem der nächsten Treffen dabei! Herzlichst Ihr

Dr. Jörn Nesemann
Vorsitzender Ärzteverein Landkreis Harburg

Ärztliche Fortbildungen

Landkreis Uelzen Qualitätszirkel – Aus Fehlern lernen

Termin: 7. November 2018, 18.30 Uhr
Ort: Hotel Deutsche Eiche, Soltau Str. 14,
29525 Uelzen
Seminargebühr: keine

Leitung: Dr. med. Johannes Herzog
Anmeldung und Auskünfte:
Dr. med. Johannes Herzog
Tel.: 0581 97369044
E-Mail: jherzog@t-online.de

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsberatung

Für Informationen über die Berufsausbildung der Medizinischen Fachangestellten (MFA), Hilfe bei Problemen in der Berufsschule sowie zwischen Ausbilder und Auszubildenden während der Ausbildung, steht das Team der Ausbildungsberatung Ihrer ÄKN-Bezirksstelle in Lüneburg zur Verfügung:

- Dr. med. Irmelin Schütze – Ärztin
Kontakt: Tel. 04105 58392
- Dorit Bacholke – MFA

- Kontakt: Tel: 04136 282
- Marianne Hoyer – Ansprechpartnerin in der Bezirksstelle
Kontakt: Tel: 04131 26387-21
E-Mail: marianne.hoyer@aekn.de

Zahlreiche Informationen zum Themenbereich Ausbildung der MFA finden Sie auf unserer Internetseite unter www.aekn.de/mfa/ausbildung.

Die Ziellinie wurde überschritten Freisprechungsfeier 2018 in Lüneburg

„Bitte überschreiten Sie die Ziellinie“ war das Abschlusswort der Lehrerinnen der Berufsschule Lüneburg nach gelungener Freisprechungsfeier für die Absolventinnen und Absolventen der Sommerprüfung 2018 der MFA.

Drei Jahre Ausbildungszeit liegen hinter den 54 glücklichen und erleichterten MFA, von denen 47 am 27. Juni 2018 im Kulturforum Gut Wienebüttel ihre Zeugnisse und Briefe der ÄKN überreicht bekommen haben. Sie wurden von Dr. med. Johannes Herzog, Vorsitzender der ÄKN-Bezirksstelle Lüneburg, feierlich in das Berufsleben verabschiedet. Auch Kira Buchmann, Studiendirektorin und Schulleiterin der BBS Buchholz und Klaus Seidel, MFA und Vorstandsmitglied im Landesverband Nord, Verband medizinischer Fachberufe e.V., überbrachten ihre Glückwünsche in einem Grußwort an die Absolventen.

Für ihre besonders guten Leistungen wurden Cathleen Heuer und Jannis Kröger ausgezeichnet.

Urlaub außerhalb der Ferienzeiten

Wir möchten darauf hinweisen, dass Auszubildenden der Urlaub in der Zeit der Berufsschulferien gegeben werden sollte. Sofern der Urlaub nicht in den Ferien gegeben werden kann, ist der/die Auszubildende weiterhin berufsschulpflichtig und muss die Schule

besuchen. Für die Berufsschultage dürfen der/dem Auszubildenden keine Urlaubstage angerechnet werden. Der Urlaub soll möglichst zusammenhängend und in der Zeit der Berufsschulferien erteilt und genommen werden.

MFA-Fortbildungen Richtig Ausbilden leicht gemacht – Wie leite ich Auszubildende praktisch an?

Termin: 6. September 2019, 13 bis 16 Uhr

Ort: ÄKN-Bezirksstelle Lüneburg, Jägerstr.
5, 21339 Lüneburg

Seminargebühr: 45 Euro

Leitung: Hannelore König / Hannelore
Ruge-Wenzel

Anmeldung und Auskünfte: Daniela Hehl
Tel.: 04131 26387-20, Fax: 04131 26387-29
E-Mail: daniela.hehl@aekn.de

Verleihungen von Treueurkunden und Ehrennadeln

Wir gratulieren zum 10-jährigen Praxisjubiläum

Köhler, Christine

Seit dem 1. Juli 2008 in der Praxis für Neurologie und Psychiatrie Dr. med. Jürgen Dee, Dr. med. Alexander Hoge, Dr. med. Wiebke Hoge, Dr. med. Jens Gößling in Buchholz tätig.

Rother, Elke

Seit dem 15. September 2008 in der Praxis für Gynäkologie Dr. med. Harald Begemann, Dr. med. Gitta Beermann in Buchholz tätig.

Seidel-Zech, Martina

Seit dem 1. Juli 2008 in der Praxis für Augenheilkunde Dr. med. Kyra Lauritzen in Buchholz tätig.

Wir gratulieren zum 20-jährigen Praxisjubiläum

Günzel, Natascha

Seit dem 1. August 1998 in der Praxis für Kinderheilkunde Prof. Dr. med. Hans-Joachim Wagner in Tostedt tätig.

Schröder, Sandra

Seit dem 1. August 1998 in der Praxis für Allgemeinmedizin/Innere Medizin Dr. med. Christian Ufer, Jens Heitmüller in Tostedt tätig.

Flaum, Natalie

Seit dem 1. November 1998 in der Praxis für Augenheilkunde Dr. med. Susanne Schümann (ehemals Praxis Dr. med. Siegfried Lange, Dr. med. Hartwig Bernsmeier) in Uelzen tätig.

Wir gratulieren zum 25-jährigen Praxisjubiläum

Meyer, Cornelia

Seit dem 1. Juli 1993 in der Praxis für Allgemeinmedizin Dr. med. Sandra Dressel, Karsten Knoop, Dr. med. Axel Seehars (ehemals Praxis Dr. med. Minnegard Holtermann-Plötner) in Buchholz tätig.

Nielsen, Elke

Seit dem 1. September 1993 in der Praxis für Kinderheilkunde Dr. med. Gunnar Masute in Hanstedt tätig.

Weinreich, Jutta

Seit dem 1. Juli 1993 in der Praxis für Urologie Dr. med. Andreas Schneider, Dr. med. Kilian Rödder, Tim Neumann in Winsen tätig.

Sie können Ihre MFA für Dienstjubiläen aufgrund einer Tätigkeit von zehn, 20 und 25 Jahren mit einer Treueurkunde und Ehrennadel auszeichnen.

Bitte teilen Sie uns folgende Angaben schriftlich mit: Name, Vorname, Geburtsdatum der MFA, Eintrittsdatum in Ihren Betrieb, Angaben zu Praxisinhabern (bei Praxisübernahme auch zum Vorgänger).

Ansprechpartnerin: Marianne Hoyer, Telefon: 04131 26387-21